

Ausgezeichnetes Ergebnis der Vienna Insurance Group im Jahr 2010¹:

Steigerung der verrechneten Prämien um 6,1 Prozent auf 8,7 Mrd. Euro

Deutliche Steigerung des Konzerngewinns (vor Steuern) von rund 15 Prozent auf rund 505 Mio. Euro

Anhebung der Dividende auf 1 Euro pro Aktie geplant²

Ausgezeichnete Kapitalausstattung des Konzerns

„Im Jahr 2010 ist uns etwas gelungen, was viele so nicht erwartet haben: Wir haben in einer herausfordernden Zeit sehr ansehnliche Wachstumsraten erzielt. Sowohl in Österreich als auch in Osteuropa konnten wir die Prämien deutlich ausbauen. Insbesondere in der Lebensversicherung verzeichneten wir kräftige Zuwächse. Mit ihrem Bankenvertrieb schöpft die s Versicherung Gruppe besonders auch in Osteuropa ihre Potentiale aus“, hält Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group, fest und erläutert: „Wir haben die letzten Monate auch intensiv genutzt, um unseren Konzern – angepasst an die erreichte Größe – neu zu gestalten und werden so den Anforderungen an eine effiziente Unternehmenssteuerung noch stärker gerecht. Dadurch konnten wir die Profitabilität weiter erhöhen und wir erwarten für das Jahr 2010 einen Anstieg beim Ergebnis von rund 15 Prozent. Dass der Beitrag der Konzerngesellschaften außerhalb Österreichs stetig wächst, beweist, dass unsere langfristigen unternehmerischen Ziele aufgehen. Darüber hinaus haben wir zuletzt wieder einige Bausteine für den zukünftigen Geschäftsausbau gesetzt. Durch die Gründung von Lebensversicherungen in Montenegro und Mazedonien erschließen wir uns neue Märkte, in Albanien haben wir unsere Position massiv ausgebaut. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass unser Konzern über eine Deckung des Kapitalerfordernisses von über 200 Prozent verfügt und damit finanziell sehr gut ausgestattet ist.“

I. WESENTLICHE DATEN FÜR DAS JAHR 2010 IM ÜBERBLICK

Nach vorläufigen Angaben erzielte der Konzern **Vienna Insurance Group** im Geschäftsjahr 2010 **verrechnete unkonsolidierte Prämien** von **8,7 Mrd. Euro** und damit eine **Steigerung** von **6,1 Prozent**. Im Bereich **Nicht-Leben** erreichte die Vienna Insurance Group **verrechnete Prämien** von **4,8 Mrd. Euro** und damit ein **Plus** von **2,0 Prozent**. Mit einem **kräftigen Zuwachs** von **11,7 Prozent** steigerte der Konzern die **Prämien** in der **Lebensversicherung** auf insgesamt **3,9 Mrd. Euro**.

¹ Die Geschäftszahlen basieren auf vorläufigen Angaben und sind unkonsolidiert und ungeprüft. Alle Angaben auf Euro-Basis.

² Vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien

Der prognostizierte **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** für das Jahr 2010 wird sich nach vorläufigen Angaben **auf rund 505 Mio. Euro** belaufen. Dies entspricht einer **Steigerung** von rund **15 Prozent**.

Das Management der Vienna Insurance Group geht davon aus, dass die **Combined Ratio des Konzerns (netto, nach Rückversicherung)** im Jahr 2010 – trotz massiver Belastungen durch Naturkatastrophen – bei rund 98 Prozent liegen wird.

II. DIVIDENDE

Der Vorstand plant, den Gremien für das Geschäftsjahr 2010 eine **Erhöhung der Dividende** von 0,90 Euro auf **1,0 Euro pro Aktie** vorzuschlagen. Damit wird der kontinuierlichen Ertragssteigerung des Konzerns und der seit langem gepflogenen Dividendenpolitik, die die Ausschüttung von mindestens 30 Prozent des Konzerngewinns (nach Steuern und Minderheitsanteilen) vorsieht, voll Rechnung getragen.

III. DIE ENTWICKLUNG IN DEN WESENTLICHEN REGIONEN FÜR DAS JAHR 2010

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften erwirtschafteten nach vorläufigen Angaben **Prämien** von **4,0 Mrd. Euro** und damit ein Plus von **4,5 Prozent**.

Im Bereich **Nicht-Leben** stiegen die **Prämien** um **1,2 Prozent** auf insgesamt **1,9 Mrd. Euro**. In der **Lebensversicherung** erwirtschaftete der Konzern in Österreich **Prämien** von **2,1 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer kräftigen Zunahme von **7,5 Prozent** und ist vorwiegend auf die starke Entwicklung im Bereich des Einmalerlagsgeschäfts zurückzuführen.

Tschechische Republik

Die Prämien der drei tschechischen Konzerngesellschaften **Kooperativa pojišťovna, a.s.**, **Česká podnikatelská pojišťovna, a.s.** und **Pojišťovna České spořitelny, a.s.** stiegen im Vergleich zum Vorjahr signifikant um **10,2 Prozent** und beliefen sich auf **1,8 Mrd. Euro**.

Mit einem **erfreulichen Plus** von **20,4 Prozent** auf **Prämien** von **740,4 Mio. Euro** erwies sich die **Lebensversicherung** als Wachstumsmotor. Im Bereich **Nicht-Leben** erhöhten sich die Prämieinnahmen auf 1,1 Mrd. Euro.

Slowakei

Die slowakischen Konzerngesellschaften **Kooperativa poisťovňa, a.s.**, **Komunálna poisťovňa, a.s.** sowie **Poisťovňa Slovenskej sporiteľne, a.s.** erreichten mit vorläufig verrechneten Prämien von insgesamt **658,9 Mio. Euro** ein Wachstum von **3,2 Prozent**.

In der **Lebensversicherung** wurde mit **Prämien** von **340,5 Mio. Euro** ein **zweistelliges Wachstum** von **15,5 Prozent** erzielt. Im Bereich **Nicht-Leben** gingen die **Prämien** auf **318,4 Mio. Euro** zurück.

Polen

Den polnischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group ist es gelungen, ein mehrfaches Wachstum im Vergleich zum Markt zu erzielen. Mit verrechneten **Prämien von 753,6 Mio. Euro** erreichten sie ein **deutliches Plus von 25,7 Prozent**.

Im Bereich **Nicht-Leben** erwirtschaftete der Konzern mit **Prämien von 564,9 Mio. Euro** ein beeindruckendes **Wachstum von 28,9 Prozent**. In der **Lebensversicherung** erzielte der Konzern mit **Prämien von 188,7 Mio. Euro** vor allem aufgrund der kräftigen Entwicklung im Einmalerglag ein **Plus von 17,0 Prozent**.

Rumänien

In Rumänien erwirtschaftete die Vienna Insurance Group **Prämien** von insgesamt **536,0 Mio. Euro**. Im Zuge der ertragsorientierten Neustrukturierung des Portfolios im Bereich Nicht-Leben ergab sich insgesamt ein Rückgang von 12,8 Prozent.

Im Bereich der **Lebensversicherung** erwirtschaftete der Konzern – insbesondere getragen durch den Bankenvertrieb – ein **erfreuliches Plus von 8,2 Prozent** auf **Prämien von 93,5 Mio. Euro**. Im Bereich **Nicht-Leben** wurden **Prämien von 442,5 Mio. Euro** erzielt.

Übrige Märkte

Die übrigen Märkte der Vienna Insurance Group umfassen derzeit die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Georgien, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland sowie die drei baltischen Staaten. Insgesamt erzielten die Gesellschaften der Vienna Insurance Group in diesen Ländern **verrechnete Prämien von 907,3 Mio. Euro** und damit eine **Steigerung von 7,5 Prozent**. Unter Berücksichtigung von Konsolidierungseffekten ergab sich eine erfreuliche Prämienentwicklung in der Ukraine, Mazedonien und der Türkei.

IV. AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Aktuelle Konjunkturprognosen sind angehoben worden und lassen für das Jahr 2011 in Österreich eine etwas bessere Wirtschaftsentwicklung, als noch zuletzt angenommen, erwarten. Die Prognosen gehen insbesondere davon aus, dass die Wirtschaft in den osteuropäischen Märkten mit Zuwachsraten von 2 bis 4 Prozent wieder stärker an Schwung gewinnen wird. Dies zeigt, dass sich die wirtschaftliche Dynamik dieser Region von der Entwicklung in den EU-15-Ländern positiv abheben sollte. Nicht außer Acht gelassen werden sollten die Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung, deren Auswirkungen in vielen Ländern – im Gefolge der Wirtschaftskrise – zum Teil erst jetzt spürbar werden.

Vor diesem Hintergrund erwartet das Management für das Jahr 2011, dass sich die Prämien im niedrigen Prozentbereich steigern werden. Trotzdem wird eine Steigerung des Gewinns vor Steuern von rund zehn Prozent angestrebt. Dies setzt voraus, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zu keiner dramatischen Entwicklung bei den Schäden aus Naturkatastrophen kommt.

Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. Zudem bestehen Zweigniederlassungen der Wiener Städtische Versicherung in Italien und Slowenien sowie der Donau Versicherung in Italien.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Mag. Alexander Jedlicka
Leitung Public Relations
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50 350-21029
Fax: +43 (0)50 350 99-21029
E-Mail: alexander.jedlicka@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>